

# 1000

**FÜR KOMMUNIKATION, DIE BEWEGT.**  
DAS KUNDENMAGAZIN DER  
EVANGELISCHES MEDIENHAUS GMBH



## Digitale Ausblicke

Eningen präsentiert sich als erste Gemeinde mit digitalem Schaukasten

## Gespür und Weitblick

Medienhaus-Journalist\*innen gewinnen LFK-Medienpreis

## Rückblick in die Zukunft

20 Jahre Gemeindebaukasten für kirchliche Websites



EVANGELISCHES  
MEDIENHAUS

## Editorial

Liebe Leser\*innen,

mit 100° haben wir ein neues buntes und kurzweiliges Format entwickelt, in dem wir zwei Mal im Jahr über das Evangelische Medienhaus, seine Mitarbeiter\*innen und deren Ideen berichten wollen. 100° gewährt Einblicke in unser Schaffen. Vielleicht werden daraus ja Ausblicke für Ihre Herausforderungen. Lassen Sie uns teilhaben an Ihren Ideen und Wünschen. Warum wir das Magazin 100° genannt haben? Der Name passt zum Evangelischen Medienhaus. Wir wollen Ihre Kommunikation auf ein höheres Level heben. Zum Brodeln bringen. Wie Wasser bei 100° Celsius. Da beginnt Wasser zu kochen und wechselt den Aggregatzustand. Abheben



wollen wir dabei nicht. Wir bleiben menschlich. Das Blut in unseren Adern pulsiert mit 37° Celsius. Das sind übrigens auch 100° – aber in der Fahrenheit-Skala.

Viele spannende Einblicke in 100° wünscht Ihnen

Ihr Frank Zeithammer  
Sprecher der Geschäftsführung

Kontakt  
[frank.zeithammer@evmedienhaus.de](mailto:frank.zeithammer@evmedienhaus.de)

## Impressum

Herausgeber:  
Evangelisches Medienhaus GmbH, Augustenstraße 124, 70197 Stuttgart

Redaktion: Dietmar Hauber

Fotos, Illustrationen: Evangelisches Medienhaus GmbH  
Peter Dietrich [S. 4 unten] | Freepik.com [S. 12] | fotolia [S. 15]

Gestaltung und Herstellung: Evangelisches Medienhaus GmbH  
[evmedienhaus.de](http://evmedienhaus.de)



Das  
EMH-Team  
gewinnt

# LFK-Medienpreis

Das Evangelische Medienhaus hat für seinen Multimedia-Beitrag „Körperspende – Der vorletzte Weg“ den renommierten Medienpreis der Landesanstalt für Kommunikation (LfK) in der Kategorie „Digitaler Content“ erhalten. Das Projekt verbindet die Medien Video, Text, Bild und Audio. Es ist online anzusehen auf: [dervorletzteweg.de](http://dervorletzteweg.de)

„Herausragende und faszinierende 360-Grad-Rechercheleistung. Stimmige Umsetzung aus mehreren Perspektiven, sehr gut erzählt und super multimedial aufbereitet. Ein Beitrag, der alle formalen Bewertungskriterien erfüllt und gleichzeitig zum Nachdenken anregt – Auszeichnung mit Sternchen.“  
Begründung der Fachjury



EIN TOLLER ABEND DER KREATIVEN INSPIRATION. DER FÜR MICH UND MEIN WUNDERBARES TEAM MIT DEM ERHALT DES PREISES GEKRÖNT WURDE. VOR ALLEM ABER AUCH EIN WICHTIGES SIGNAL, NICHT ZULETZT DURCH DIE ENGAGIERTE FESTREDE DES MINISTERPRÄSIDENTEN, DASS GUTER QUALITÄTSJOURNALISMUS IN DER HEUTIGEN ZEIT WICHTIGER DENN JE IST. DANKE AN DIE LANDESMEDIENANSTALT FÜR DIESEN MEDIENPREIS.

Tobias Glawion

Geschäftsführer, Chefredakteur  
Kontakt [tobias.glawion@evmedienhaus.de](mailto:tobias.glawion@evmedienhaus.de)



[dervorletzteweg.de](http://dervorletzteweg.de)



Pixel statt Papier

# Digitaler Schaukasten

*Das schwäbische Eningen unter Achalm ist ein Idyll mit wunderschönem Ortsmittelpunkt. Die Eisdiele mit fantastischen Kreationen ist Treffpunkt für alle Generationen der 11.000-Einwohner-Gemeinde am Fuße der Schwäbischen Alb. Schräg gegenüber die Andreaskirche. Seit Palmsonntag ziert ein digitaler Schaukasten das liebenswerte Ensemble in Eningen.*



„Wir wollen die Menschen aktuell und zeitgemäß ansprechen“, erklärt Pfarrer Johannes Eißler. Der in die Jahre gekommene Zettelkasten am Straßenrand passe da nicht mehr. „Wenn wir Menschen aus der Mitte der Gesellschaft erreichen wollen, dann müssen wir auch entsprechend kommunizieren“, ist sich Eißler sicher. Nach eingehender Beratung vor Ort durch das Evangelische Medienhaus und sein Partnerunternehmen Wedeko wurden die Stele außen und ein Monitor im Gemeindebüro aufgebaut. „Der Aufbau ging ruckzuck“, erzählt Gabi Rall, Leiterin des Gemeindebüros. „Die kamen zu zweit am Montagmorgen, mittags stand schon alles.“ Am selben Tag noch wurden die Mitarbeitenden online geschult.

Damit die Monitore zum Hingucker werden, müssen Inhalte erstellt und mit einer speziellen Software bearbeitet werden. „Das ist eigentlich kein Hexenwerk“, er-

klärt Gabi Rall. Im Grunde mache man nichts anderes, als Powerpoint-Folien zu gestalten, lacht die Gemeindeführerin. Und wie werden die beiden Monitore gesteuert? „Das geht alles online“, erklärt Gabi Rall. Sie oder irgendjemand anderes aus der Redaktionsgruppe loggt sich in die Software ein. „Dort haben wir spezielle Vorlagen, die das Medienhaus entwickelt hat, mit denen unsere Infos zügig eingepflegt werden können.“ Es lassen sich aber auch freie Gestaltungen entwerfen. „Die Folien schaltet man dann frei.“ Nun lassen sie sich auf die Monitore einspielen. „Ich kann die Animationen einstellen und für jeden Monitor genau programmieren, wann was läuft.“ //

// „Es führt kein Weg an einer Digitalisierung vorbei“, ist Pfarrer Johannes Eißler aus Eningen überzeugt. //





**Dietmar Hauber**  
Leiter Marketing

### Wozu digitale Schaukästen?

Außenwerbung wird von allen Schichten und Altersgruppen wahrgenommen. Sie sollte fester Bestandteil jeder Gemeindekommunikation sein. Wenn das Umfeld passt, ist ein digitaler Schaukasten ein modernes, aufmerksamkeitsstarkes Medium.

### Wer hilft bei der Planung?

Am Anfang steht eine intensive Beratung durch das Medienhaus und dessen Partner Wedeko. Der Schaukasten soll ja passgenau für die Bedürfnisse vor Ort sein.

### Was umfasst das Schaukasten-Paket?

Zum Rundum-sorglos-Paket gehört als wichtigstes Element die Nutzung der Software. Damit es für die Mitarbeitenden in der Gemeinde möglichst einfach wird, stellt das Medienhaus speziell für Gemeinden angepasste Gestaltungsvorlagen zur Verfügung. Und außerdem gibt es fertig gestaltete Folien mit Content.

### Was muss ich beachten?

Die Gemeinden müssen für ihren digitalen Schaukasten die Aufhängung oder den Sockel erstellen. Die genauen Voraussetzungen werden vorher besprochen. Und dann braucht es ein LAN-Kabel vor Ort und eine Stromleitung.



#### Kontakt

dietmar.hauber@evmedienhaus.de

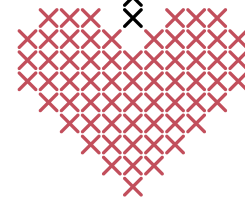


[gemeindeschaukasten-digital.de](http://gemeindeschaukasten-digital.de)

Mit Minikarton Neuzugezogene grüßen

# WILLKOMMEN IN DER GEMEINDE

*Begrüßen Sie die Neuzugezogenen mit einem herzlichen „Willkommen“.  
Der freundliche Gruß verfehlt seine Wirkung bestimmt nicht. Menschen erleben  
Ihre Gemeinde von Anfang an einladend und den Menschen zugewandt.*



Die kleine, an einen Umzugskarton erinnernde Mappe ist innen mit einem Gruß bedruckt. Eine Unterschrift von der Pfarrer\*in macht den Gruß zu einem persönlichen Willkommen. Nun noch den Gemeindegeweiher auf DIN lang falten und einlegen. Die Mappe zuklappen und mit dem pfißigen Verschluss schließen. Wer will, kann den Verschluss zusätzlich mit einem Klebepunkt verschließen. Wer die Mappe persönlich überreicht, knüpft am einfachsten den Kontakt. Der kleine Gruß kann aber auch in den Briefkasten geworfen oder per Post versandt werden.

//

Gut kombinierbar mit  
unserem Willkommensset:  
[emhurl.de/set-willkommen](http://emhurl.de/set-willkommen)



Bestellung und Download-Vorlagen:  
[emhurl.de/willkommensmappe](http://emhurl.de/willkommensmappe)

[shop.evmedienhaus.de](http://shop.evmedienhaus.de)



**Susanne Breier**  
Team Einkauf & Verkauf  
**Sie haben Fragen?**  
[kontakt@evmedienhaus.de](mailto:kontakt@evmedienhaus.de)  
0711 22276-26





Bestellung und Download-Vorlagen:  
[emhurl.de/taufe](http://emhurl.de/taufe)



# Einladung zur Taufe

## Das WUNDER der Geburt feiern ...

*Beglückwünschen Sie junge Eltern in Ihrer Gemeinde zur Geburt ihres Kindes und laden Sie sie ein, ihr Kind taufen zu lassen.*

Die kleine Mappe eignet sich zum Postversand, zum persönlichen Überreichen oder zum Einwerfen in den Briefkasten. Die Mappe wird am besten handschriftlich individualisiert

und mit der Gemeindeadresse ergänzt. Sie können ein persönliches Schreiben, weitere Informationen oder ein kleines Geschenk im Format DIN lang einlegen. //



Vorlagen für passende Einleger können kostenlos heruntergeladen werden.

20  
JAHRE

GEMEINDEBAUKASTEN.de  
Website professionell und schnell

## Professionell und schnell

Die Idee ist in all den Jahren dieselbe geblieben: Den Kirchengemeinden soll es möglich sein, ohne große Kosten mit geringem Verwaltungsaufwand eine professionelle Homepage zu entwickeln und auch zu pflegen. Mit dem Gemeindebaukasten gibt es seit 20 Jahren ein System, das dies unkompliziert und flexibel ermöglicht. Und mit dem Internet-Team haben die Gemeinden im Medienhaus eine zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um die eigene Website.

„Nach zarten Anfängen zu Beginn des Jahrtausends ist der Baukasten heute eines der größten kirchlichen TYPO3-Systeme mit aktuell über 1.100 Websites geworden“, erzählt Julia Hospach. Die Projektmanagerin ist schon fast seit Anfang an im Baukastenteam dabei. Unter den Kunden fänden sich neben zahlreichen Kirchengemeinden fast alle Kirchenbezirke der Landeskirche. „Darüber hinaus sind





## Jubiläumsaktionen

die Benutzer bunt gemischt: vom Kindergarten über Diakoniestationen, ein Hospiz, Jugendwerke und Stiftungen bis hin zu Weltläden und vielen mehr“, sagt Hospach. Auch Auslandsgemeinden der EKD nutzen diese einfache Art, Internet zu gestalten.

Die Internetspezialistin kennt die Vorteile des Systems: „Die Baukasten-Websites verleihen unserer Landeskirche ein einheitliches Erscheinungsbild im Internet, lassen aber dennoch genug Spielraum für individuelle Anpassungen“, so Hospach. Neben einer leistungsstarken Technik entstand im Laufe der Zeit ein flexibles Beratungsprogramm. „Es gibt verschiedene Beratungspakete, Unterstützung bei der Konzeption von Websites und bei der Überarbeitung bestehender Auftritte.“

Geändert habe sich seit den 20 Jahren jede Menge, weiß Johannes Quirin, Leiter des Bereichs Online im Evangelischen Medienhaus. „Während zu Beginn noch das Motto ‚Dabei sein ist alles‘ galt, stellt man sich inzwischen die Frage ‚Wie gestalte ich die Website professionell und passend für unterschiedliche Geräte?‘“, berichtet er. Wichtiger sei die Auffindbarkeit in den Suchmaschinen geworden. „Auch multimediale Elemente sind in Internetauftritten Standard geworden.“

„Die Gemeinden brauchen bei all diesen Fragen Hilfe“, sagt der Bereichsleiter. Deshalb berate das Evangelische Medienhaus und helfe, passende Lösungen zu finden. „Der Baukasten wird fortlaufend weiterentwickelt und an die Bedürfnisse der Gemeinden, Bezirke und Einrichtungen angepasst.“ Das sei die Konstante in all den Jahren, erzählt Quirin. //

### Frischekur für Ihren Klassiker

Nur dieses Jahr für alle Wechsler von Layout Klassik zu Neo: Neo-Design-Paket im Wert von 150 € jetzt kostenlos und automatisch im Baukasten integriert.

- neues Inhaltselement „Infobox“
- neues Inhaltselement „Parallax-Abstand“
- Störer mit Text in Teaserboxen und Bildern möglich
- 2 zusätzliche Sonderschriften für Überschriften möglich
- Bild mit Zoomeffekt bei Mouseover
- Randloses Raster möglich

### Neukunden-Rabatt

Als Neukunde erhalten Sie dieses Jahr 20 % auf die Einrichtung Ihres Gemeindebaukastens. Sie zahlen somit nur 239 € statt 299 €!



**Sybille Kannwischer und Eva Schnitzler**  
Team-Gemeindebaukasten

### Sie haben Fragen?

[kontakt@gemeindebaukasten.de](mailto:kontakt@gemeindebaukasten.de)  
0711 22276-123



[gemeindebaukasten.de](http://gemeindebaukasten.de)



# Familien

## ADVENTSKALENDER 2022



*Der Advent steht vor der Tür. Und wie kann man die Zeit bis Weihnachten am besten überbrücken? Klar, mit einem Adventskalender! Online-Adventskalender beinhalten leider keine Naschereien für den Gaumen. Dafür bietet unser Video-Familienadventskalender jede Menge für die Augen.*

Im vergangenen Jahr ist der Familienadventskalender erstmals an den Start gegangen. Erfolgreich: 18.000 Besucher\*innen haben insgesamt mindestens 60.000-mal die Videos angeschaut. Und über 300 Multiplikatoren haben einzelne Videos oder den gesamten Kalender verlinkt oder in ihrer Website eingebettet.

Auch dieses Jahr gibt es vom 1. bis 24. Dezember wieder die tägliche Video-Überraschung auf dein-familienadventskalender.de. Und auch dieses Jahr können Gemeinden wieder mitmachen. Sie können sich den Familien-Adventskalender einfach auf ihre Website holen. Damit niemand das Türchen-Öffnen vergisst, gibt es jede Menge Material für Gemeindebriefe, Schaukästen und Social Media. Und wer ganz sicher sein will, kann sich den Newsletter zur täglichen Erinnerung bestellen. //



### Mitmachen

Downloadmaterial  
und die  
Anleitung  
zum Einbetten



# KOMM2PRINT

Manche Drucksachen sollen ohne großen Aufwand realisiert werden. Genau dafür haben wir das Druckportal komm2print aufgebaut. Standardisierte Drucksachen lassen sich dort günstig und einfach gestalten und produzieren.



## Spendenwerbung kreativ

Sie suchen Spender\*innen und bitten um eine Gabe – als Freiwilligen Gemeindebeitrag, Ortskirchensteuer oder Kirchgeld? Mit diesem sechsseitigen DIN-lang-Flyer stellen Sie freundlich und charmant bis zu vier Spendenprojekte vor.

Sie liefern uns Ihre Texte und Bilder. Und wir gestalten Ihren Flyer. Zur Korrektur schicken wir Ihnen ein PDF. Wenn alles zu Ihrer vollen Zufriedenheit ist, geht es ab auf die Druckmaschine. Wenige Tage später haben Sie den Flyer gedruckt auf dem Tisch. Einfacher geht es nicht.

ab 0,07 € pro Stück

## Kontakt zum Druckportal



Sabine Wörz

Tel. 0711 22276-157

print@evmedienhaus.de

### Individuelle Drucksachen ganz einfach:

- einfache Bestellung
- verschiedene Designs
- Vorlagen im landeskirchlichen Corporate Design für Württemberg
- direkte Bestellbestätigung
- Freigabe durch PDF
- Festpreise

[komm2print.de](http://komm2print.de)



# Öffentlichkeitsarbeit

## kompakt

### Kostenlos-Kurse

Sie sind Kirchengemeinderät\*in und für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig? Sie möchten in Ihrer Gemeinde Infos über Veranstaltungen oder regelmäßige Angebote unter die Leute bringen und wissen noch nicht wie? Dann hilft Ihnen das neue Online-Seminar des Evangelischen Medienhauses weiter. „Wir wollen den Teilnehmenden einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten

und Wege geben, wie ich etwas in die Öffentlichkeit bringen kann“, sagt Alexander Pfab. Er ist Berater für Onlinemedien im Evangelischen Medienhaus und hatte die Idee zu dieser Reihe. An zehn Abenden geht es um Social Media, Schaukasten, Website, Newsletter, Gemeindebrief und crossmediales Storytelling. Beim Thema Medienrecht erfährt man, welche Fallstricke es gibt beim



Gratis

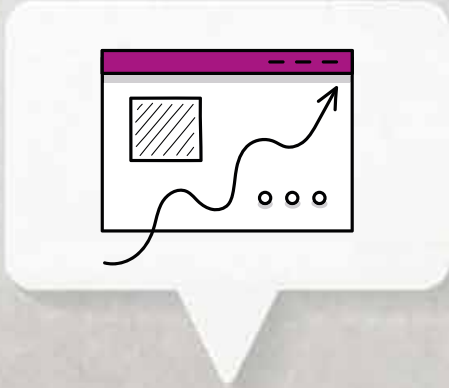
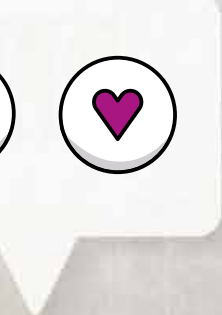


### Termine

- 11.10.2022, 18:00 Uhr: Social Media
- 13.10.2022, 18:00 Uhr: Website
- 20.10.2022, 18:00 Uhr: Gemeindebrief
- 25.10.2022, 18:00 Uhr: Schaukasten
- 27.10.2022, 18:00 Uhr: Newsletter
- 03.11.2022, 18:00 Uhr: Crossmediales Storytelling
- 08.11.2022, 18:00 Uhr: Öffentlichkeitsarbeit in lokalen Medien und vor Ort
- 10.11.2022, 18:00 Uhr: Medienrecht
- 15.11.2022, 18:00 Uhr: Organisation der Öffentlichkeitsarbeit
- 17.11.2022, 18:00 Uhr: Austauschrunde mit allen Trainer\*innen für Fragen und Anregungen

// Foto: Freepik.com rawpixel //

Posten und beim Veröffentlichen von Bildern. Jeder Termin geht eine Stunde lang. Nach einem thematischen Input ist immer Zeit für Fragen und Austausch vorgesehen. Idealerweise nimmt man an allen Terminen teil, „denn es geht auch darum, über den eigenen Tellerrand zu schauen“, erklärt Pfab. Für alle Fragen, die dann noch offen sind, bietet das Evangelische Medienhaus eine Reihe an hilfreichen Seminaren an. //



Melden Sie sich als Gemeinde an und besuchen Sie einzeln oder im Team die verschiedenen Einheiten.

**TIPP** ■

## Im Überblick

**Gebühr**  
kostenfrei

**Referent\*innen**  
Miriam Angerstein  
Dietmar Hauber  
Sybille Kannwischer  
Alexander Pfab

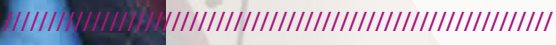
**Online-Anmeldung**  
[emhurl.de/oea-kompakt](http://emhurl.de/oea-kompakt)



### Kontakt



Bernhard Möller  
0711 22276-38  
[fortbildung@evmedienhaus.de](mailto:fortbildung@evmedienhaus.de)



# Inside

## EINBLICKE INS MEDIENHAUS

Mit unserem Tonstudio im ersten Obergeschoss sorgen wir für den guten Ton. Dort sprechen wir die Sonntagssendungen für die privaten Hörfunkstationen in Württemberg ein. Und auch der Ton für so manches Video wurde darin zum Klangerlebnis gemischt. Von diesem Know-how können auch unsere Kunden profitieren.

**Ihr direkter Draht zur Radioredaktion:**

0711 22276-93

[matthias.huttner@evmedienhaus.de](mailto:matthias.huttner@evmedienhaus.de)



Für den Durchblick im  
Medienschungel:



## UNSER Medienblog

Wie erstelle ich eine Facebook-Seite, was sollte ich beachten, wenn ich etwas auf Instagram poste, und was genau ist eigentlich eine Linksammlung? Antworten auf all diese Fragen finden Sie im Medienkompass. „Mit diesem Blog möchten wir Ehrenamtlichen, Hauptamtlichen und Gemeinden Tipps für den Umgang mit Medien geben“, sagt Miriam Angerstein. Sie ist im Evangelischen Medienhaus für den Medienkompass verantwortlich und kümmert sich darum, dass jede Woche ein neuer hilfreicher Beitrag

rund um Social Media, Medienbildung oder Öffentlichkeitsarbeit im Blog erscheint. So können Leser\*innen erfahren, wie sie die sozialen Medien sinnvoll einsetzen können. Und man kann lernen, wie man Kindern einen sicheren Umgang mit Medien näherbringt. Oder man liest nach, was in der Öffentlichkeitsarbeit rechtlich zu beachten ist. Und wer sein Wissen dann noch vertiefen möchte, der findet beim Medienkompass auch alle Infos zu den passenden Seminaren. //



[medienkompass.de](http://medienkompass.de)



### Ihr Kontakt zum Medienkompass

Miriam Angerstein

0711 22276-159

[miriam.angerstein@evmedienhaus.de](mailto:miriam.angerstein@evmedienhaus.de)



[www.facebook.com/medienkompass](https://www.facebook.com/medienkompass)



[www.instagram.com/medienkompass](https://www.instagram.com/medienkompass)

# 1000

## MEDIEN AUF GANZER LINIE

Evangelisches Medienhaus GmbH  
Augustenstraße 124  
70197 Stuttgart



## Die Neuheiten Herbst 2022 Mehr davon auf [junge-gemeinde.de](http://junge-gemeinde.de)

ANZEIGE



Erzähltasche für Advent und Weihnachten

Dieses Komplett-Set ermöglicht es auf eine ganz einfache Weise die Weihnachtsgeschichte für Kinder lebendig werden zu lassen.

Während die Bodenbilder entstehen, können alle mitmachen und mitgestalten.

Ob im Religionsunterricht in der Grundschule, im Weihnachtsgottesdienst oder im Stuhlkreis im Kindergarten: Mit dem umfangreichen religionspädagogischen Material aus der Erzähltasche wird Kindern der direkte Zugang zur biblischen Weihnachtsgeschichte ermöglicht! Für Kinder von 4 bis 10.



In der Tasche oder einzeln erhältlich

### Advent und Weihnachten mit Legematerial gestalten

Dieses Buch unterstützt dabei, die Weihnachtsgeschichte auf eine neue Art zu erzählen, ohne den Kern der Botschaft Gottes aus den Augen zu verlieren. Legebilder sind ein einfaches Mittel, um Weihnachten in Grundschule, Kindergarten oder Gemeinde neu zu gestalten. Mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen für die Anordnung des Legematerials.

19,5 x 17,5, ca. 120 Seiten  
Best.-Nr. 2160, 21 €



Sonderpreis zum Schulanfang

### Meine Schulfreunde

In das schöne Büchlein können sich alle neuen Schulfreunde eintragen!

**Versandkosten geschenkt!**  
Auf [junge-gemeinde.de](http://junge-gemeinde.de) das Buch in den Warenkorb legen, und zusätzlich mit dem Code **Schule22** Versandkosten sparen.

44 Seiten, 16,5 x 18,5 cm gebunden, wattierter Umschlag  
Best.-Nr. 2119, 6 € (statt 9,95 €)

Tasche mit Legematerialien, Begleitbuch und Kartenset  
Best.-Nr. S9038, 178 €\*



In der Tasche oder einzeln erhältlich

### Sternenweg nach Bethlehem

Mit 24 ausgestanzten Sternen sowie Bräuchen, Liedern und Spielideen rund um Weihnachten: Jeden Tag eine kleine Erzählung, ein Lied, eine Bastelidee oder köstliche Weihnachtsleckereien – mit diesem Kartenset verfliegt die Zeit bis zum Heiligen Abend wie im Nu!

55 Ideen-Karten und 24 Sterne, beidseitig bedruckt  
Best.-Nr. 9037, 20 €